

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Loddin

Niederschrift zur 2. Sitzung des Ortsentwicklungs- und Tourismusausschusses

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 03.12.2024 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:00 Uhr |
| Ort, Raum: | Haus des Gastes Loddin, Strandstraße 23, 17459 Loddin |

Anwesend

Ausschussvorsitz
Katrin Seeck

Ausschussmitglied
Bettina Behnke
Olaf Hagemann
Sven Werner

Sachkundige Einwohner
Bernd Golibrzuch
Martin Körting
Gerd Schulz
Matthias Wittnebel

Abwesend

Ausschussmitglied
Marko Block

entschuldigt

Gäste:

Herr Andreas Will – Gemeindevertreter
Herr Sebastian Kutzt – Gemeindevertreter
Frau Andrea Schäfer – Leiterin KV
Frau Bärbel Laudien und Hanna Laudien – Campingplatz Stubbenfelde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 30.07.2024
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Saisonauswertungsbericht der Kurverwaltung und geladener Gäste
- 7 Beratung zur Kurtaxe inkl. "Usedom Rad" oder andere
- 8 Gedankenaustausch zur Ortsentwicklung
- 9 Einwohnerfragestunde II
- 10 Sonstiges
- 11 Schließen der Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die 2. Sitzung des Ortsentwicklungs- und Tourismusausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 9 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 30.07.2024

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gerne möchte ich zunächst einmal erläutern welche Gründe dazu führten diesen Ausschuss ins Leben zu rufen.
Zunächst ist es der Wunsch dem Thema Ortsentwicklung und Tourismus noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken.
Dazu soll auch eine engere Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden stattfinden.

Außerdem ist angestrebt ein Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept zu erstellen, um den Ort in seiner Struktur für uns Einwohner und die Gäste weiterzuentwickeln.

Dafür ist die Gemeinde bereits tätig.

Was sich durch die Gesellschafteranteile an der Usedom Tourismus GmbH (UTG), sowie der Mitgliedschaft im Tourismusverein Insel Usedom (TVIU) und als indirektes Mitglied des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern (TMV) widerspiegelt.

Mit der Usedom Tourismus GmbH wird beispielsweise das Destinationsmarketing im In- und Ausland bestritten. Das Ziel ist es hier stetig Gäste für die Insel zu gewinnen und gleichzeitig Marketingaktivitäten und -mittel zu bündeln, um die Marke Usedom regional und überregional zu stärken. Als Vertreter ist dafür Herr Sebastian Kuhtz von der Gemeindevertretung gewählt

worden. Dieser nimmt an den Gesellschafterversammlungen teil und berichtet darüber. Des Weiteren ist Frau Andrea Schäfer im engen Austausch mit der UTG, um das Marketing für Loddin abzusprechen und Kampagnen über das Jahr zu planen.

Der Tourismusverein Insel Usedom stellt die Interessenvertretung der touristischen Akteure auf der Insel dar und ist für das Innenmarketing (Tourismusakzeptanz), Lobbyarbeit und die Sicherung von Qualitätsstandards zuständig. Hier war ich in der vergangenen Woche stellvertretend für unseren Bürgermeister bei der Mitgliederversammlung anwesend. Dort wurde von der Vorstandarbeit, der Arbeit der Geschäftsstellenleitung und der Arbeit der Arbeitsgruppen „Wellnessbeirat“ „Leiter Eigenbetriebe“ und „Mien Usedom“ berichtet.

Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser Vorstand hat als Führung ein Doppelspitze aus Frau Riethdorf (Kurdirektorin Koserow) und Herrn Nichelmann (Kurdirektor Zinnowitz) festgelegt.

Es wurden ebenfalls 5 Mitglieder zum Marketingbeirat an die UTG entsandt. Auch wurde der Kassenprüfbericht 2024 und der Haushaltsplan für 2025 vorgestellt.

Im Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern sind wir durch die Mitgliedschaft im TVIU indirektes Mitglied. Dadurch werden wir regelmäßig über relevante Themen vom TMV informiert.

Zusätzlich ist die UTG direktes Mitglied, weshalb auch ich regelmäßig über alle Kampagnen vom TMV informiert bin. Heute gab es einen digitalen Austausch zu Kampagne #natürlichMV -#natürlichmitVerantwortung. Mit dieser Kampagne soll den Gästen der rücksichtsvolle Umgang mit unserer Natur nähergebracht werden.

Dies war nur ein kleiner Auszug, der bisherigen Arbeit im Tourismus. Gerne können wir gemeinsam besprechen, wie wir dazu im regelmäßigen und detaillierten Austausch verbleiben möchten

5 Einwohnerfragestunde I

Eine Frage eines Einwohners lautete, wer die Umsetzung eines Entwicklungskonzeptes vornimmt. Die Antwort vom Bürgermeister dazu war, der OTA.

Es wurden zwei Vorschläge zur Ortsentwicklung vorgetragen. Ein Vorschlag lautete eine Kletterwand-/ oder Station zu errichten und/oder eine Fahrrad-/ oder Mountainbike-Strecke zu errichten.

Der Bürgermeister schlägt vor dies durch einen Privatanbieter umzusetzen da hier viele Sicherheitsaspekte zu beachten sind.

Weiter wird vorgeschlagen den Kölpinsee touristisch zu nutzen und die Sanierung des Steges vorzunehmen.

Hier wird von Herrn Will und dem Bürgermeister mitgeteilt, dass man aktuell Angebote einholt, um die Kosten für die Sanierung zu prüfen. Des Weiteren wird mitgeteilt, dass der Kölpinsee bis zum Ende des Jahres vom Angelverein gepachtet ist und es für das kommenden Jahre bisher keinen Pächter gibt. Der Kölpinsee gehört dem Land. Es wird bei

dem Interesse der Pacht empfohlen sich ggf. mit dem Angelverein in Verbindung zu setzen. Ebenfalls wird eine Fontäne für den Kölpinsee vorgeschlagen.

Weiter wurde um eine Erweiterung der Hundetoilettenbeutelständer in Stubbenfelde und Kölpinsee gebeten. Auch ein separater Zugang zum Hundestrand oder eine Verlegung des Hundestrandes wurde angeregt. Hinweise zur Leinenpflicht ist gewünscht.

Es wird gefragt, wann es zum Beschluss über die Höhe der Kurtaxe für 2025 kommt. Der Beschluss ist für die nächste GV am 18.12.2024 vorgesehen.

Auch wird nach dem Termin der wichtigsten Veranstaltungen in Loddin für 2025 gefragt.

Das Sommerfest findet am 2. Juliwochenende 2025 statt.

Das Hafenfest findet jedes Jahr am 1. Samstag im August statt.

Das Erntefest findet jedes Jahr am 1. Samstag im September statt.

Weitere Veranstaltungen sind noch in Planung.

Zusätzlich teilt Frau Schäfer mit, dass die Bernsteinbäder im kommenden Jahr die Fotoplaneausstellung zum Thema Kunst gestalten lassen. Unter anderem mit Bildern von Walter Womacka.

6 Saisonauswertungsbericht der Kurverwaltung und geladener Gäste

Die Saisonauswertung der Kurverwaltung ist im Anhang zu finden.

Auswertung Saison von Frau Laudien zum Campingplatz „Stubbenfelde“:

- positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr, mehr Übernachtungen bei Unterkünften und Campern. Ca. 4000 ÜN mehr, Durchschnitt pro Aufenthalt 6,2 Tage. Ist leicht reduziert.
- Quellmärkte Ausland, Schweiz, Österreich, Tschechien, Polen..., Niederlande, Schweden, Dänemark und Großbritannien. Wieder mehr ausländische Gäste zu den Vorjahren. Bieten zusätzliche Dienstleistungen für Gäste an u.a. Massagen, Kulinarik, Spielplatz, Bowling, Fitnessraum.

Herr Golibrzuch teilt gesammelt Gästewünsche der Saison mit:

- -Verlängerung der Toilettenöffnungszeiten in der Strandstraße
- -Erweiterung der Öffnungszeiten der Kurverwaltung zu Feiertagen wenn möglich
- -Ausgabe von Veranstaltungskalender frühestmöglich
- -Hundebesitzer wünschen sich mehr Hundtoilettenausgabestellen
- -Verlängerte Beleuchtungszeit der Straßenlaternen dunkleren Jahreszeiten
- -vereinzelt defekte Gehwege
- -Überprüfung der Bäume in der Strandstraße
- -Wunsch nach Sicherung der Gehwege zum Kurplatz
- -Überprüfung der Sauberkeit des Strands
- Zum Schluss informierte Herr Golibrzuch über die erfolgreiche Verpachtung seines Restaurants fürs kommende Jahr

Herr Schulz fügte ergänzend zu allen voran genannten Punkten hinzu, dass er die gemeinsame Saisonauswertung sehr begrüßt und sich dies auch zum Saisonauftakt mit einer engen Verzahnung zwischen Gemeinde und Gewerbetreibenden wünscht. Auch die Seerose kann ebenfalls über ein positives Jahr berichten. Ist von der Attraktivität der Gemeinde überzeugt und plädiert im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung auch auf die Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen für die Gemeinde Loddin. Herr Schulz verweist auf das Schild in Stubbenfelde zur Bewerbung eines Edeka-Marktes hin und würde sich hier die Entfernung des Schildes wünschen, um Gäste nicht unnötig in die Irre zu führen.

Es wird gefragt, ob die Beleuchtung der leuchtenden Figuren über Nacht eingeschränkt

werden kann und das perspektivisch über die Pflege zum Erhalt der Attraktivität der Spielplätze des Promenadenplatzes bedacht werden sollte.

Thema in diesem Jahr waren ebenfalls die Algen im Wasser.

Kennt man hier die Ursache?

Schutz des Rufes für gute Wasserqualität in Hinblick als Hauptreisegrund für Gäste im Sommer sollte eine hohe Priorität haben.

Bei Fußgängerwegen werden Begegnungsbuchten für Rollstuhlfahrer/Kinderwagen vermisst. Platten am Strand sind, um Ecken schwer für Rollstuhlfahrer zu bewältigen.

Hunde sind ein großes Thema.

Bessere Beschriftung des Hundestrandes gewünscht und auch nochmal die Frage des Abschnittes als Hundestrand in Frage gestellt.

Walter Womacka wird von der Seerose thematisch zum 100. Geburtstag ebenfalls bespielt.

Würde sich über eine Gästebefragung von Gästen im Ort wünschen.

Neujahrsempfang war eine schöne Tradition, welche man sich wieder wünschen würde

Anlage 1 20241203 Saisonauswertung 2024 Kurverwaltung Loddin

7 Beratung zur Kurtaxe inkl. "Usedom Rad" oder andere

Kurze Vorstellung des Angebotes von Usedom Rad durch Herrn Werner.

Angebot hat zunächst nicht ganz zugesagt, weil keine E-Bikes enthalten sind und die Fixkosten nicht unerheblich sind.

Usedom Rad wurde darum gebeten sich mit den ansässigen Fahrradverleihern in Verbindung zu setzen, um eine Zusammenarbeit zu prüfen.

Man möchte auf keinen Fall eine Wettbewerbsverzerrung.

Frage: Wurde bereits vermehrt von Gästen der Wunsch eines inkludierten Fahrrads in die Kurkarte gewünscht? Dies wurde verneint.

Herr Hagemann findet in diesem Hinblick einen Rabatt mit der Usedom Card sinnvoller. Hier hat jeder Unternehmer die Möglichkeit sich einzukaufen und einen Vorteil für die UsedomCard-Besitzer zu bieten und zu bewerben.

Abschließend wurde zunächst kein Bedarf für die Einführung des Usedom Rad in die Kurtaxe gesehen.

Frau Schäfer wird alle Anbieter anschreiben und zum Thema Usedom Card informieren und steht auch gerne für Fragen zur Verfügung

8 Gedankenaustausch zur Ortsentwicklung

Vorstellung Bahnangebot über die Kurabgabe: Angebot beinhaltet Bahn und oder Bus für Gäste und Einwohner oder nur Gäste. Bus zunächst uninteressant durch Testphase mit den Ruftaxi. Bahn für Einwohner und Gäste wäre eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Gemeinde. Vorschlag von Frau Seeck die Bahn für ein Jahr nur für Gäste in die Kurabgabe zu integrieren, um den Bedarf und die Rückmeldungen von den Gästen zu erfahren und eine mögliche Entlastung auf den Straßen und den Einwohner auf der Straße zu fördern.

Die Kurverwaltung wie auch Herr Schulz sprechen sich dafür aus. Persönliches Gespräch mit der Bahn soll stattfinden.

Herr Hagemann sieht hier nicht die Gemeinde in der Pflicht der deutschen Bahn die Gäste zu besorgen und hat die Sorge wie sich der Preis in den kommenden Jahren entwickelt.

Taktung und mögliche Aufnahme an Gästen könnte dann zum Problem werden. Hoffnung durch hohen Bedarf und Nachfrage Ausbau der Strecke/Infrastruktur und der möglichen

Gäste zu schaffen.

Nach dem Gespräch mit Frau Basler wird entschieden, wie man weiter verfährt.

Es wird nun um weitere Anregung zur Ortentwicklung gebeten. Herr Schulz äußert, dass bereits viele Ideen zur Ortentwicklung genannt wurden. Spricht sich für ein kleine, kleine Einkaufsmeile vom z.B. Strandparkplatz in Kölpinsee aus.

Herr Golibrzuch schlägt einen Wasserfall vor.

Herr Hagemann schlägt vor alte Pläne nochmals zu sichten, zu überarbeiten und mit der Gemeindevertretung abzustimmen. Ggf. als Investition über mehrere Jahre.

Herr Golibrzuch ist für die Verlegung der Kurmuschel auf den Kurplatz. Könnte sich stattdessen einen Parkt an der Stelle er Kurmuschel vorstellen.

9 Einwohnerfragestunde II

Herr Golibrzuch fragt, warum es zu einer Außerplanmäßigen Strandkorbplatz-Ausschreibung kam. Frau Schäfer erklärt, dass es zu einer Kündigung kam, weshalb ein einzelner Strandabschnitt zur Ausschreibung kam.

Weiter wird nach der Zertifizierung der blauen Flagge für das kommende Jahr gefragt. Dies wird auf Umsetzung geprüft werden. Es wird als gelerntes Qualitätssiegel für Gäste von mehreren Mitgliedern befürwortet

10 Sonstiges

-

11 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Vorsitz und Schriftführung:

Katrin Seeck